

Witterungssituation

Aktuell herrschen in vielen Regionen weiterhin äußerst trockene Bedingungen. Am vergangenen Wochenende kam es regional zu Niederschlägen, deren Mengen jedoch sehr unterschiedlich ausfielen. Lokal konnte sich die Bodenfeuchte dadurch etwas verbessern, vielerorts blieb der Regen jedoch zu gering, um die Trockenheit nachhaltig zu entschärfen. Die Wetterprognosen deuten auch in den kommenden Tagen auf eine überwiegend stabile Witterung hin, sodass derzeit keine flächendeckenden und ergiebigen Niederschläge zu erwarten sind. Der Fokus sollte weiterhin auf einer wassersparenden Bewirtschaftung liegen.

Aussaatstrategie

Wo ausreichend Feuchtigkeit vorhanden ist, kann zeitnah ausgesät werden. Entscheidend sind eine sichere Saatgutablage im feuchten Bodenhorizont sowie eine gute Rückverfestigung für optimalen Bodenschluss. Auf trockenen Standorten sollte die Bodenbearbeitung möglichst wasserschonend erfolgen. Reduzierte Verfahren wie Mulch- oder Direktsaat helfen, die Restfeuchte zu erhalten. Wichtig bleibt eine präzise Saatgutablage im feuchten Bereich – gegebenenfalls auch etwas tiefer. Verfahren mit ungenauer Saatgutverteilung sind bei Trockenheit weniger geeignet.

Die Wahl des Verfahrens hängt von den jeweiligen Standortbedingungen ab. Während auf gut bearbeitbaren Böden eine zurückhaltende Herbstbearbeitung sinnvoll sein kann, müssen auf schweren Böden mögliche Nachteile für die Frühjahrsbearbeitung berücksichtigt werden.

Empfehlung

Angestrebt werden sollte eine wasserschonende Aussaat mit guter Rückverfestigung. Reicht die Bodenfeuchte nicht für eine sichere Keimung aus, ist zwischen einer sofortigen Aussaat mit Auflaufisiko und dem Warten auf Niederschläge abzuwägen.

Zwischenfruchtmischungen mit trockenheitstoleranten Arten und geringem Keimwasserbedarf, z.B. **CIRCONIUM Extra-Klee**, **Kruziferenfrei**, **Multicrop** oder **Basic green-Mischungen**, können das Risiko eines ungleichmäßigen Auflaufs reduzieren.

Grundsätzlich verbessern Zwischenfrüchte die Bodenstruktur, fördern die Bodenfruchtbarkeit und tragen langfristig dazu bei, Wasser besser im Boden zu speichern und für die Folgekultur verfügbar zu halten.

Mais- Getreide- Fruchtfolgen	Basic green	Gelbsenf, Leindotter	Fruchtfolge: Getreide, Mais, Körnerleguminosen	Saatzeit: Bis Mitte September	10 - 12 kg/ha
Raps-Fruchtfolgen	Basic green kruziferenfrei	Phacelia, Öllein, Ramtillkraut, Alexandrinerklee	Fruchtfolge: Getreide, Mais, Raps	Saatzeit: Bis Mitte September	10 - 18 kg/ha
	Basic green Sandbüchse	Phacelia, Ramtillkraut, Rauhafer	Fruchtfolge: Getreide, Mais, Raps	Saatzeit: Bis Mitte September	10 - 20 kg/ha

Eine Übersicht über die CIRCONIUM Zwischenfruchtmischungen befindet sich auf der folgenden Seite.



Zwischenfrucht in BESTER Kultur

			Besonders geeignet für Fruchtfolgen mit							Saatzzeit-Empfehlung								Aussaatstärke
	CIRCONIUM-Mischungen	Zusammensetzung	Mais	Getreide	Raps	Zuckerrüben	Körnerleguminosen	Kartoffeln		Jul		Aug		Sep		Okt		kg/ha
			Anfang	Mitte	Ende	Anfang	Mitte	Ende		Anfang	Mitte	Ende	Anfang	Mitte	Ende	Anfang	Mitte	
Mais-Getreide-Fruchtfolgen	CIRCONIUM Kornpro+N	Örettich (Apoll, Siletina / Informer), Gelbsenf (Albatros, Cover, Pirat), Sommerwicke	XX	XX														30
	CIRCONIUM Waterprotect	Winterraps, Winterrüben, Marktammkohl	XX	XX														10 - 15
Raps-Fruchtfolgen	CIRCONIUM Multitalent	Phacelia, Rauhafer (Pratex), Ramtilkraut, Ölein	XX	XX	XX		XX											20 - 25
	CIRCONIUM Kruziferenfrei	Phacelia, Alexandrinerklee, Ramtilkraut, Ölein	XX	XX	XX	X												10 - 18
Schnitt-nutzung	CIRCONIUM Klee gras	Welsches Weidelgras (Melsprinter, Barmultra II, Lipsos) Inkarnatklee, Rotklee	XX	XX	X													30 - 40
Kartoffel-Fruchtfolgen	CIRCONIUM Solapro+N	Örettich (Doublemax - multiresistent) Rauhafer (Pratex) Sommerwicke	X	X		X		XX										50 - 55
Bodengesundheit / Stickstofffixierung	CIRCONIUM Multicrop	Phacelia, Rauhafer (Pratex), Leindotter, Örettich (Informer), Sorghum, Alexandrinerklee, Inkarnatklee, Peluschke, Winterwicke	XX	XX	X	X		X										30 - 35
	CIRCONIUM Extra-Klee	Alexandrinerklee, Inkarnatklee, Ölein, Phacelia, Ramtilkraut	XX	XX	XX	X												15 - 18



besondere Eignung für rote Gebiete (Leguminosen-Anteil)

Fruchtfolgeeignung:

XX = besonders gut geeignet

X = gut geeignet

Stand: Juni 2026



auch als Sommerzwischenfrucht geeignet

(Pfad: www.agravis.de → Pflanzen → Zwischenfrüchte → CIRCONIUM)